

VHD e.V. - Schalander

Mitteilungsblatt der Vereinigung der Haus- und Hobbybrauer in Deutschland e.V.
Ausgabe Nr. 33 – August 2016



Liebe Braufreunde,
endlich, endlich liegt die 33. Ausgabe des VHD-Schalanders vor euch. Es tut mir leid, dass diese Ausgabe erst so spät erschienen ist, aber manchmal bleibt eben nur wenig Zeit für die Vereinsarbeit.

Diese Ausgabe dreht sich hauptsächlich um die nahenden Hobbybrauertage in Herrieden. Neben dem Programm sind sicherlich auch die Regeln für das Einreichen von Wettbewerbsbieren interessant: hier sei schon mal vorweg erwähnt, dass diesmal drei Liter je Bier eingereicht werden müssen.

Die Inhalte im Einzelnen sind diesmal:

- Neues zu den HHBT in Herrieden
- Regeln zur Biereinreichung auf den HHBT
- Erlangen feierte 500 Jahre Reinheitsgebot
- Braufest in Karoxbostel
- Verkostung bei den Hobbybauern Nordrhein
- Schwalenberger Brauzunft: neuer Vorsitz
- VHD unterstützt das YEAST-Projekt
- Einladung zur Jahreshauptversammlung
- Anmeldeformular für die HHBT

Wie immer freue ich mich über Anregungen oder weitere Infos aus den Baugruppen. Es gibt eigentlich nicht, was nicht auch einen kurzen Bericht Wert wäre. Sprecht mich einfach an.

Für den VHD e. V.

Pascal Collé (schalander@hausgebraut.de)

HHBT 2016 in Herrieden Programm und Infos

Michael Mihm

Für die Haus- und Hobbybrauertage 2016 steht neben dem Thema Bier die Kommunikation zwischen den Teilnehmern im Vordergrund. Nach den letztjährigen positiven Rückmeldungen hat sich das Konzept als richtig erwiesen. Somit möchten wir dies im Jahre 2016 erfolgreich wiederholen und haben einen ent-

sprechenden Veranstaltungsort ausgewählt: Herrieden. Die 8000 Einwohner zählende Stadt Herrieden liegt am Oberlauf der Altmühl im Mittelpunkt des Städtefüßchens Rothenburg ob der Tauber - Feuchtwangen - Dinkelsbühl - Gunzenhausen - Ansbach.

Wichtig: Anmeldungen für alle Programmpunkte nach dem Anmeldeschluss und vor Ort sind in diesem Jahr nicht möglich.

Die **Braugruppe „Floriansbräu Herrieden“** und der Vorstand hoffen, ein interessantes Programm erstellt zu haben und freuen sich auf euch und die Hobbybrauertage.

Veranstaltungsort: Landgasthof & Hotel Bergwirt
Schernberg 1
91567 Herrieden

Freitag, 07. Oktober 2016

Anmeldung (13:00 – 18:00 Uhr)

Die Registrierung vor Ort ist ab 13:00 Uhr möglich. Neben der Registrierung gibt es Informationen zu Organisation und Programmablauf.

Biereinreichung (13:00 – 17:00 Uhr)

Die Abgabe der angemeldeten Wettbewerbsbiere ist ab 13:00 Uhr möglich. Bitte denkt dran, dass diesmal je Bier 3 Liter eingereicht werden müssen – dadurch können wir eine ausreichend hohe Zahl an Bewertungen für alle Biere erreichen. Wichtig ist, dass zu jedem Bier auch das Brauprotokoll abgegeben werden muss. Und bitte achtet auch unbedingt auf neutrale Flaschen. Der Stand zur Bierabgabe ist bis 17:00 Uhr besetzt. Natürlich werden wir dafür sorgen, dass auch Hobbybrauer, die später anreisen, ihr Bier noch einreichen können. Wichtig ist nur, dass alle Wettbewerbsbiere am Freitag eingereicht werden müssen.

Stadtführung (16:30 – 18:00 Uhr)

Hier könnt Ihr etwas über die Klostersgeschichte, die Stiftsgeschichte, Karl den Großen und Jakob Fugger, die Burg, das Spital und die Stadtbefestigung erfahren und den Veranstaltungsort näher kennenlernen. Die Stadtführung beginnt direkt am Hotel, der Rückweg (ca. 20 Min. zu Fuß) kann dann individuell aus der

Innenstadt heraus erfolgen. Anmeldung erforderlich; Kosten siehe Anmeldeformular.

Verkoster-Schulung (17:00 – 18:30 Uhr im „Seiltänzersaal“)

Anhand praktischer Beispiele wird das Verkostungsschema besprochen, die Technik der Verkostung erklärt und Bewertungen diskutiert. Wie immer wird dabei auf die Ausprägungen der drei Wettbewerbssorten (in diesem Jahr: helles Rauchbier, untergärig; belgisches Dubbel, obergärig und Kölsch, obergärig) eingegangen. Anmeldung erforderlich.

Offizielle Eröffnung der HHBT (19:00 Uhr)

Begrüßung der Teilnehmer und offizielle Eröffnung der HHBT. Anschließend gibt es eine deftige Brotzeit.

Jahreshauptversammlung (JHV) (20:00 – 22:00 Uhr im „Großen Saal“)

Jahreshauptversammlung der Vereinigung der Haus- und Hobbybrauer in Deutschland e. V.; Programmpunkte: siehe separate Einladung zur JHV weiter hinten. Stimmberechtigt sind nur VHD-Mitglieder. Ende der JHV: ca. 22:00 Uhr, anschließend: gemütlicher Ausklang

Samstag, 08. Oktober 2016

Vorverkostung (09:30 – 11:00 Uhr im „Seiltänzersaal“)

Die Vorverkostung ist für alle Biereinreicher Pflicht. Wie gewohnt sollen die Biereinreicher hierbei ihr eigenes Bier verkosten, um von den anderen Brauern ein qualifiziertes Feedback zu ihrem Bier zu bekommen. Dieses Mal ist es auch für Einzelpersonen möglich in zwei Kategorien je ein Bier einzureichen. Wir werden uns bemühen, dass die Einreicher in diesem Fall beide Biere vorverkosten können.

Hauptverkostung (13:00 – 15:00 Uhr im „Seiltänzersaal“)

Durch den frühen Nachmittagstermin für die Hauptverkostung bleibt mehr Zeit für die Organisatoren und Helfer zur Vorbereitung und Auswertung. Bitte kreuzt es auf dem Anmeldeformular an, wenn ihr als Hauptverkoster zur Verfügung steht.

Besichtigungen

Auch bei diesen Hobbybrauertagen werden am Samstag Besichtigungen in einer kleineren Auswahl angeboten. Aus organisatorischen Gründen ist es notwen-

dig, sich für die diversen Besichtigungen im Vorfeld anzumelden.

Wichtig: Anmeldungen für alle Programmpunkte vor Ort sind in diesem Jahr nicht möglich.

Moderierte Bier-Stammtische

Auch in diesem Jahr wird es vor Ort wieder zwei Bier-Stammtische geben. Dabei wird in entspannter Runde über die neuesten Trends und Entwicklungen beim Bierbrauen philosophiert und diskutiert.

Da alle Theorie grau ist, findet die Praxis parallel statt: bei diesen Stammtischen werden jeweils entsprechende Kauf- und Hobbybrauerbiere, die die diskutierten Punkte verdeutlichen, verkostet.

Moderiert werden diese Bier-Stammtische von Handwerksbraumeister Robert Pawelczak.

Die Teilnehmerzahl an den Stammtischen ist beschränkt. Deswegen ist auch hier eine Anmeldung im Vorfeld zwingend erforderlich, denn die ausgewählten Biere sollen in ausreichender Menge vorrätig sein. Wichtig: Ohne Anmeldung keine Teilnahme (es werden Einlasskontrollen erfolgen).

Die Teilnahme am Stammtisch kostet 10,00 EUR pro Person. Hinweis: Anmeldung erforderlich/begrenzte Teilnehmerzahl/Registrierung nach Eingang der Anmeldung

Stammtisch 1: im „Großen Saal“, 15:00 – 17:00 Uhr
Stammtisch 2: im „Großen Saal“, 17:30 – 19:30 Uhr

Stadtführung (16:00 – 17:30 Uhr)

Hier könnt Ihr etwas über die Klostersgeschichte, die Stiftsgeschichte, Karl den Großen und Jakob Fugger, die Burg, das Spital und die Stadtbefestigung erfahren und den Veranstaltungsort näher kennenlernen. Die Stadtführung beginnt direkt am Hotel, der Rückweg (ca. 20 Min. zu Fuß) kann dann individuell aus der Innenstadt heraus erfolgen. Anmeldung erforderlich; Kosten siehe Anmeldeformular.

Brauerei-Besichtigung (15:30 – bis ca. 18:30 Uhr) Bitte die Abfahrtszeiten des Busses beachten.

Besichtigt wird die die Landwehr-Bräu in Reichelshofen. Der Bustransfer beginnt am Landgasthof & Hotel Bergwirt. Anmeldung erforderlich/begrenzte Teilnehmerzahl/Kosten siehe Anmeldeformular.

Möglichkeit zum Mittagessen (12:00 – 14:00 Uhr)

In der Mittagszeit besteht für alle, die nicht oder noch nicht auf Touren sind, die Möglichkeit zum individuellen Mittagessen. Der Landgasthof Bergwirt bietet Essen á la carte für Selbstzahler.

Hausbrauermarkt

(10:00 – 19:00 Uhr im Foyer des Hotels „Bergwirt“)

Der Hausbrauermarkt startet diesmal bereits am Vormittag. Mit diesem Zeitfenster erhoffen wir uns eine bessere Frequentierung durch die Teilnehmer. Zwischen und parallel zu den Programmpunkten bleibt mehr Zeit um in Ruhe den Markt zu besuchen und mit den Ausstellern in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Der Markt beginnt um 10:00 Uhr und endet um 19:00 Uhr.

Flohmarkt parallel zum Hausbrauermarkt

(10:00 – 19:00 Uhr im Foyer des Hotels „Bergwirt“)

Auch in diesem Jahr besteht für Teilnehmer die Möglichkeit, gebrauchtes Hobbybrau-Equipment auf dem Markt zum Verkauf anzubieten.

Hausbrauerabend (ab 20:00 Uhr)

Einlass: ab 19:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Der Hausbrauerabend wird mit einem Kalt-/Warm-Büfett eröffnet. Nachdem alle gestärkt sind, nähern wir uns dem Höhepunkt der HHBT 2016: der Bierprämierung.

Im Anschluss folgt ein gemütliches Beisammensein, bei dem sich die Sieger feiern lassen und die Teilnehmer sich zu den Erlebnissen des Tages austauschen können. Der ideale Rahmen um selbstgebranntes Bier auszuschenken und fremde Hobbybrauerbiere zu kosten. Für den Ausschank selbstgebrannter Biere wird ein Korkgeld fällig, das vom VHD e.V. getragen wird.

Sonntag, 09. Oktober 2016

Workshop 1: Thema „Heimbrausystem“

(inkl. Praxisbeispiele)

Hier erfährt ihr vom Spezialisten etwas über den Aufbau, die Funktion und das Handling eines Heimbrausystems – max. 25 Teilnehmer/Anmeldung erforderlich/begrenzte Teilnehmerzahl/Kosten siehe Anmeldeformular.

Workshop 1a: 10:00 Uhr im „Großen Saal“:

Workshop 1b: 11:15 Uhr im „Großen Saal“:

Workshop 2: Thema „Keggy – Nutzung für Hausbrauer“

Hier erfährt ihr von einem erfahrenen Hausbrauer Wissenswertes über die Nutzung; Befüllung, Reinigung; Instandsetzung etc. der Keggy – max. 25 Teilnehmer/Anmeldung erforderlich/begrenzte Teilnehmerzahl/Kosten siehe Anmeldeformular.

Workshop 2a: 10:00 Uhr im „Seiltänzersaal“:

Workshop 2b: 11:15 Uhr im „Seiltänzersaal“:

Workshop 3: Thema „Brotbacken mit Treber“ um 10:00 Uhr

Abfahrt um 9:45 Uhr am Hotel. Hier könnt ihr einer erfahrenen Hobbybäckerin über die Schulter schauen und Euch an der Herstellung eines Treberbrottes beteiligen, zum Abschluss gibt's einen frischen Hitzeplatz aus dem heißen Backofen – zwecks Anfahrt sollten Fahrgemeinschaften gebildet werden/max. 20 Teilnehmer/Anmeldung erforderlich/begrenzte Teilnehmerzahl/Kosten siehe Anmeldeformular.

„Schlusshock mit dem Vorstand

(12:00 – 13:00 Uhr) in der Wirtsstube

Ab 12:00 Uhr gibt es den VHD-Vorstand „zum Anfasen“: in entspannter Atmosphäre ist hier Zeit für Fragen und für Diskussionen, für die innerhalb der offiziellen Programmpunkte vielleicht nicht die Gelegenheit war sowie zu persönlichem Austausch.

Ende der HHBT (gegen 13:00 Uhr)

Mit einem gemeinsamen Gruppenfoto auf der Hotelanlage wird das Ende der Haus- und Hobbybrauertage 2016 besiegelt.

Möglichkeit zum Mittagessen (12:00 – 14:00 Uhr)

Auch am Sonntag bietet das Team des Landgasthofes in der Mittagszeit Essen á la carte für Selbstzahler an. Die Teilnehmer können also die HHBT bei einem Mittagessen gemütlich Revue passieren lassen, bevor sie sich gut gestärkt auf ihren Heimweg machen.

Wichtig: Wir behalten uns vor, den Programmablauf zu ändern, sollte sich die Notwendigkeit ergeben.

Hinweis: Die Belegung der diversen Programmangebote mit begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt nach der Reihenfolge des Anmeldeeingangs. Sollte ein gebuchter und bezahlter Programmpunkt ausgebucht sein,

erhalten sie eine Benachrichtigung und die Rücküberweisung des entsprechenden Teilnahmebeitrages.

Das Anmeldeformular für die Hobbybrauertage in Herrieden und die Einladung zur Jahreshauptversammlung findet ihr am Ende dieses Schalanders.

HHBT 2016: Regeln zur Biereinreichung

Vorstand

Für die Teilnahme an der Bierprämierung auf den HHBT 2015 gelten folgende Teilnahmebedingungen (Quelle: VHD-Schalander Nr. 23, modifiziert):

- Jedes VHD-Mitglied kann maximal zwei Biere zur Prämierung einreichen. Werden zwei Biere eingereicht, so müssen diese in unterschiedlichen Kategorien eingereicht werden. Ebenso stellt sich der Einreicher als Verkoster für die Vor- und Hauptrunde zur Verfügung.
- Braugruppen (ab drei VHD-Mitglieder) dürfen pro Sorte ein Bier einreichen, sofern diese gemeinschaftlich gebraut wurden. Ebenso stellen sich je eingereichter Sorte Bier mind. ein Verkoster aus der Braugruppe für die Vor- und Hauptrunde zur Verfügung.
- Die Biere sind bis zum Vorabend der Verkostung einzureichen.
- Als Gebindegrößen sind ausschließlich 0,33 L bzw. 0,5 L-Flaschen zugelassen.
- Abzugebende Gesamtmenge: **3 Liter pro eingereichtem Bier.**
- Die eingereichten Flaschen müssen neutral sein (kein Etikett, keine exotische Flaschenform etc.)
- Bei der Anmeldung ist das Rezept des Bieres (Sudbericht oder Sudbeschreibung) mit abzugeben. Das Rezept sollte alle Angaben enthalten, welche es ermöglichen, dieses nachzubrauen. Vorzugsweise kann die Rezeptvorlage des VHD verwendet werden, welche sich zum Erstellen des Rezeptbuchs bewährt hat. Die Vorlage ist auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht.
- Jeder Biereinreicher ist verpflichtet an der Vorrunde der Verkostung teilzunehmen oder

eine Ersatzperson mit der Teilnahme zu beauftragen.

- Die Bewertung der Biere erfolgt nach dem „Verkostungsschema des VHD“.
- Der/Die Teilnehmer/in an der Bierprämierung erklärt sich damit einverstanden, dass das Rezept des eingereichten Bieres im Internet und in den Vereinspublikationen veröffentlicht wird und dass er/sie mit dem Reglement der Bierverkostung einverstanden ist.

500 Jahre Reinheitsgebot: Großes Bierfest in Erlangen

VFFB e. V.

Das 500ste Jubiläum des Reinheitsgebots war für Mitglieder des VFFB allemal Grund genug zu feiern. Deswegen fand am 23. April 2016 in Erlangen am Schlossplatz eine große Feier zu Ehren des „Urvaters aller Lebensmittelgesetzte“ statt, bei der allerlei geboten wurde.

Alles war durch zahlreiche helfende Hände vorbereitet und der erste Höhepunkt des Tage stand bevor: Willy Paulsen im Dirndl und die Bierprominenz von Erlangen samtauf der Bühne. Klaus Karl Kraus verliert, als Herzog Wilhelm IV. verkleidet, das Ur-Reinheitsgebot. Hernach werden die Bierfässer angezapft: Christoph Gewalt das der Steinbachbräu, Peter Kitzmann das der Kitzmann Brauerei und Oberbürgermeister Dr. Florian Janik das durch den Verein zur Förderung der fränkischen Braukultur extra für diesen Tag gebraute "Erlanger".



(Willy bei der Eröffnung der Feier; Foto: VFFB e. V.)

Der Bierologe und Erlanger Brauereigeschichtsexperte Jochen Buchelt erklärt, was da eigentlich im Krug ist und den durstigen Kehlen wird vom Freibier ausgeschenkt. Ein gelungener Anfang für den großen Tag.

Leider floss danach weniger das Bier in Strömen, als mehr der Regen. Wohin man schaute: Regenschirme. Nun ja, wir haben das Beste draus gemacht. Die Musik war gut und im Zelt war's ja auch trocken. Es gab altes Handwerk zu sehen, alte Bierfässer wurden mit neuem Pech beschichtet. Der Küfer gab eine Kostprobe seiner Kunst und fertigte in seiner mittelalterlich anmutenden Werkstatt Bierkrüge aus Holz und natürlich gab es auch das Brauhandwerk zu bestaunen.



(Die Erlanger trotzten dem Regen; Foto: VFFB e. V.)

Neben der klassischen Bierbrauerei mit holzbefeuerten Kesseln gab es auch modernere Verfahren mit Gasbefuerung zu sehen, und als Spezialgäste waren die Studenten und Doktoren der universitären Röthelheim(versuchs)brauerei zu Gast, die über ihre Technik zu berichten wussten.



(Sonderausstellung im Botanischen Garten; Foto: VFFB e. V.)

Eines der Highlights war ohne Zweifel die Sonderausstellung im Botanischen Garten. Hier gab es Informa-

tionen über den Hopfen und andere Pflanzen, die zu Zeiten Wilhelms den Weg ins Bier gefunden hatten. Der Clou: Es wurden spezielle Biere eingebraut, die keinen Hopfen enthielten, sondern Schafgarbe, Hanf und Holunderblüten. Die Verkostung dieser "Spezialitäten" war eine sehr interessante und höchsteltene Gelegenheit, sich mal in frühere Zeit zu versetzen und zu testen, was einem damals wohl für ein Gebräu vorgesetzt worden sein mag.

500 Jahre Reinheitsgebot: Braufest in Karoxbostel

Pascal Collé

Anlässlich des 500. Jahrestages des Reinheitsgebots organisierte der Verein Wassermühle Karoxbostel e.V. am 23. April in eben jener Wassermühle ein Braufest. Die VHD-Mitglieder Rainer Heymuth und Pascal Collé bereicherten dieses Fest mit einem Schaubrauen. Rainer, der in der Nähe der Wassermühle wohnt, baute hierfür seinen gasbefeuerten Braukessel nebst Equipment in der Mühle auf.



(Rainer und Pascal beim Schaubrauen; Foto: P. Collé)

Zahlreiche Gäste trotzten dem sehr kalten Wetter und kamen am Tag des Bieres zur Wassermühle. Zur Belohnung konnten sie (zumindest in Norddeutschland) weniger bekannte Biere probieren, an einem Biertest teilnehmen oder einfach bei einem „Heinrich's Hamburg Bräu“ die Live-Musik genießen. Zur Stärkung gab es eine historische Heringsbraterei und „Mühlenkartoffeln mit Quark“. Und nebenbei konnten die Besucher natürlich den beiden Hobbybrauern beim Brauen

über die Schulter schauen und allerlei Fragen zum Brauprozess stellen.

Das historische Ambiente der restaurierten Mühle, die gemütliche Art der Norddeutschen und nicht zuletzt das Bier, sorgten für eine sehr angenehme Atmosphäre auf dem Braufest. Das Schaubrauen hat den Hobbybauern vom VHD jedenfalls großen Spaß gemacht. Rainer hat sich sogar vorgenommen den Braukessel zukünftig wieder öfter einzusetzen. Gebraut wurde übrigens ein Weizenbier das mit Simcoe-Hopfen aromatisiert und mit gestrippter Gutmann-Hefe angesetzt wurde.

Spezialverkostung für die Hobbybrauer Nordrhein

Pascal Collé

Die Hobbybrauer Nordrhein treffen sich mehrmals jährlich zum ihrem Stammtisch. Einer der letzten Stammtische fand in der Hausbrauerei „Zum Schlüssel“ in der Düsseldorfer Altstadt statt, die dem Einen oder Anderen noch von den Hobbybrauertagen 2014 in guter Erinnerung sein dürfte.

Braumeister Dirk Rouenhoff hatte diesmal eine Überraschung für die Hobbybrauer parat: er hatte kurz vorher ein bisschen experimentiert und einen Teil des Sudes abgezackt und kaltgehopft. Deswegen lud er die Hobbybrauer zu einer exklusiven Verkostung in seinem Braukeller ein.



(Exklusive Verkostung im Brauereikeller; Foto: M. Fountain)

Dirk nutze die Chance, sich qualifizierte Meinungen zum seinem Experiment einzuholen. Da traf es sich gut, dass zufällig VHD-Verkostungsleiter Roland Sin-

ger und seine Frau Christine zu Gast beim Stammtisch war.

Das „Spezial-Bier“ wurde unter den Hobbybauern kontrovers diskutiert: manchen war es zu wenig gestopft, anderen gefiel das zurückhaltende Hopfenaroma. Dass Dirk ganz bewusst auf die üblichen Verdächtigen „Stopf-Hopfen“ (Cascade, Amarillo & Co) verzichtet und stattdessen die Hopfensorten verwendet, mit denen er auch sein Alt braut, kam aber bei allen gut an. Jedenfalls freuten sich alle Hobbybrauer über die Einladung zur Spezialverkostung.

Neuer Vorsitzender bei der Schwalenberger Brauzunft

Udo Strüber

Nach ihrem wirklich sehr erfolgreichen Jubiläumsfest „10-Jahre Schwalenberger Brauzunft“, im August des vergangenen Jahres, gibt es wieder eine kleine Neuigkeit aus Schwalenberg zu berichten. Auf der Mitgliederversammlung im Februar 2016 stellte sich der bisherige Vorsitzende Frank Ehlert nicht wieder zur Wahl: „Ich bin beruflich bedingt einfach zu oft nicht in Schwalenberg.“ Solch eine berufliche Veränderung fällt ja nicht mal soeben vom Himmel, deshalb hatten die Schwalenberger die Nachfolge auch sorgfältig vorbereitet. Insofern war es für keinen der Anwesenden bei der Mitgliederversammlung eine Überraschung, dass Udo Strüber von Frank als sein Nachfolger vorgeschlagen wurde.



(In der ersten Reihe: alter und neuer Vorsitzender der Brauzunft; Foto: Schwalenberger Brauzunft)

Udo wurde auch einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Frank hatte zuvor noch einmal an die Höhen und Tiefen in der 10-jährigen Vereinsgeschichte erinnert, darunter die HHBT 2010, das Deutschlandbier, aber auch den Streit mit dem Hauptzollamt oder den plötzlichen Tod des Gründungsmitglieds und aktiven Brauers Rainer Pook.

Udo Strüber stellen sich durchaus große Aufgaben. Ein Schwerpunkt wird dabei die Suche nach neuen aktiven Mitgliedern sein, wie er in seiner Antrittsrede erläuterte. Udo Strüber behält mit Fritz Beckmann, Eckhard Strüber und Martin Vandieken allerdings ein bewährtes Team an seiner Seite. Auf die Erfahrung des scheidenden Vorsitzenden will man in der Schwalenberger Brauzunft dennoch nicht ganz verzichten. Er wird nunmehr als Beisitzer dem Vorstand mit Rat Tat zu Seite stehen.

Wer mit Udo Kontakt aufnehmen möchte, wendet sich an: udo.strueber@schwalenberger-brauzunft.de.

Das YEAST-Projekt

Matthias Dietz und der VHD-Vorstand

YEAST steht in diesem Fall nicht für Hefe, sondern für Young European Apprentices' Special Training. Es handelt sich hierbei um ein europaweites Bildungsprogramm im Rahmen von Erasmus+.

Kurz gesagt stellt die EU Fördergelder zur Verfügung, damit Brauer und Mälzer-Azubis und -Gesellen sowie deren Ausbilder Praktika bei kooperierenden Brauereien in Schottland und Schweden absolvieren können.

Nachdem die Abwicklung des Projekts von 2014 bis 2016 über die Berufsschule Main-Spessart erfolgte, wird das Projekt jetzt über den VHD e.V. abgewickelt. Konkret bedeutet das, dass der VHD die Fördermittel der EU erhält und diese an die Teilnehmer des Bildungs-Programms weiterverteilt.

Für den Verein ergeben durch die Abwicklung des Yeast-Projekts folgende Vorteile:

- Festigung der Beziehung zur Berufsschule Main-Spessart, in der regelmäßig die VHD-Verkostungsseminare stattfinden.

- Mehr Mitglieder: alle, die an dem Programm teilnehmen, sollen ordentliches Mitglied im VHD e. V. sein.
- Zu gut Letzt erhoffen wir uns, durch Presseberichte die Bekanntheit des VHD steigern zu können.

Nachteile durch YEAST gibt es für den VHD nicht, da es für das Yeast-Projekt ein separates Konto geben wird. Somit betreffen die Fördergelder und Auszahlungen die Kasse des Vereins nicht.

Weitere Informationen gibt es auf der Website www.yeast-project.eu. Dort lassen sich auch Flyer zum Projekt runterladen.

Aufruf: Ausrichter für die HHBT 2017 gesucht

Pascal Collé und Michael Mihm

Für die Haus- und Hobbybrauertage im nächsten Jahr gibt es leider noch kein Organisationsteam und keinen Veranstaltungsort.

Gibt es zufällig Mitglieder oder Baugruppen, die sich vorstellen können, bei der Organisation der HHBT 2017 mitzuwirken?

Natürlich muss die Braugruppe die Veranstaltung nicht alleine auf die Beine stellen. Der Vorstand wird seine langjährige Erfahrung einbringen und auch weiterhin tatkräftig bei der Organisation mithelfen. Aber die Vergangenheit hat gezeigt, dass es nicht optimal ist, wenn der Vereinsvorstand die Organisation der Haus- und Hobbybrauertage alleine stemmen muss. Zum einen entstehen so nicht wirklich neue Ideen und zum anderen fehlen die Kapazitäten für andere Vereinsaufgaben.

Deswegen rufen wir alle Mitglieder und Baugruppen auf, darüber nachzudenken, ob sie Ideen für die nächsten (oder folgende) Hobbybrauertage haben. Jede Idee ist willkommen, also traut euch.

Es wäre doch schade, wenn die Tradition der jährlichen Haus- und Hobbybrauertage nach 21 erfolgreichen Jahren abbrechen würde.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016



Hiermit ergeht die Einladung an alle Mitglieder der Vereinigung der Haus- und Hobbybrauer in Deutschland e.V. zur

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 07.10.16

im Landgasthof & Hotel Bergwirt,
Schernberg 1,
in 91567 Herrieden

Beginn 20 Uhr

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2 Berichte des Vorstandes
- Top 3 Projekt „ERASMUS+“
- Top 4 Bericht der Kassenprüfer
- Top 5 Aussprache über die Berichte
- Top 6 Beratung über eingegangene Anträge
- Top 7 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
- Top 8 Verschiedenes/Mitteilungen und Anfragen
- Top 9 Ende der Veranstaltung

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 03.10.16 ausschließlich schriftlich per Post oder per E-Mail beim Vorstand eingegangen sein.

1. Vorsitzender: Markus Metzger, Im Wurzgrund 6, 97753 Karlstadt
Email: markus.metzger@hausgebraut.de

oder

2. Vorsitzender: Walter Geißler, Schupfer Straße 39, 90482 Nürnberg
Email: walter.geissler@hausgebraut.de

Markus Metzger
1. Vorsitzender



Anmeldung

zu den
21. Haus- und Hobbybrauertagen
in Herrieden
vom 07. Oktober bis 09. Oktober 2016



Mit diesem Formular können bis zu drei Teilnehmer angemeldet werden - bei Anmeldung von mehr als drei Personen, bitte weiteres Formular verwenden. Nennt uns bitte für alle Personen Vor- und Zunamen, das ist für die Erstellung der Teilnehmerausweise unbedingt erforderlich.

Persönliche Daten

Hiermit melde ich folgende Person(en) zu den HHBT 2016 in Herrieden an:

Bitte lesbar ausfüllen/ankreuzen	Person 1:	Person 2:	Person 3:
Nachname:			
Vorname:			
Straße und Haus-Nr:			
PLZ und Ort:			
Telefon:			
E-Mailadresse:			
Braugruppe/ Partnerverein:			
VHD-Mitglied:	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

- Ich/wir reise(n) mit dem Wohnmobil an.
Wohnmobillisten sprechen bitte Herrn Schneider vom „Landgasthof & Hotel Bergwirt“ direkt an.

Bierprämierung

Wichtige Hinweise:

- Biere dürfen nur von VHD-Mitgliedern eingereicht werden.
- Die Einreichung eines Bieres verpflichtet zur Teilnahme an der Vorverkostung am Samstagmorgen.
- Pro teilnehmendes VHD-Mitglied sind zwei Sorten möglich (dies verpflichtet zur Teilnahme an der Hauptverkostung) bzw. Braugruppen (ab drei VHD-Mitglieder) dürfen pro Sorte ein Bier einreichen, sofern diese gemeinschaftlich gebraut wurden. Ebenso stellen sich je eingereichter Sorte Bier mind. ein Verkoster aus der Braugruppe für die Vor- und Hauptrunde zur Verfügung.
- Alle Biere müssen am Freitag, den 07.10.16 eingereicht werden; je Sorte 3 ltr.

Ich/wir erkenne(n) die Teilnahmebedingungen an (siehe auch VHD-Homepage) und werde(n) folgende Biere zur Bierprämierung einreichen:

zutreffendes bitte ankreuzen	Person 1:	Person 2:	Person 3:
Helles Rauchbier (untergärig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kölsch (obergärig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Belgisches Dubbel (obergärig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einreichung als Braugruppe (mindestens drei Mitglieder der Braugruppe sind auch VHD-Mitglied)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Name der Braugruppe:			

Abgabe der Biere nur am Freitag, den 07.10.16 - möglichst bis 19:00 Uhr!

Verkostung

<i>zutreffendes bitte ankreuzen</i>	Person 1:	Person 2:	Person 3:
Teilnahme an der Verkostungsschulung. (Freitag, 07. Okt., 17:00 – 18:30 Uhr)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teilnahme an der Vorverkostung (Pflicht für alle Biereinreicher!) (Samstag, 08. Okt., 09:30 – 11.00 Uhr)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teilnahme an der Hauptverkostung (Samstag, 08. Okt., 13:00 – 15:00 Uhr)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Teilnahme und Gebühren

<i>zutreffendes bitte ankreuzen</i>	Person 1:	Person 2:	Person 3:
Teilnahme nur an der Jahreshauptversammlung (keine Kosten, wenn ausschließlich an der JHV teilgenommen wird) (Freitag, 07. Okt., 20:00 – 22:00 Uhr)	<input type="radio"/> 0,00 €	<input type="radio"/> 0,00 €	<input type="radio"/> 0,00 €
Teilnahmegebühr: VHD-Mitglied/Lebenspartner Kinder/Jugendliche bis 16 J. Nichtmitglied	<input type="radio"/> 12,00 € <input type="radio"/> 5,00 € <input type="radio"/> 25,00 €	<input type="radio"/> 12,00 € <input type="radio"/> 5,00 € <input type="radio"/> 25,00 €	<input type="radio"/> 12,00 € <input type="radio"/> 5,00 € <input type="radio"/> 25,00 €

In der Teilnahmegebühr sind inbegriffen:

- zünftige Brotzeit vor der Jahreshauptversammlung
- Teilnahme am Hausbrauermarkt (als Besucher und Verkäufer von gebrauchten Brauutensilien)
- die Bierprämierung (Teilnahme nur für VHD-Mitglieder/Braugruppen mit VHD-Mitgliedern)

Ich/wir bestelle(n) für den Hausbrauerabend am Samstag (ca. 20:00 Uhr):

<i>bitte ankreuzen</i>	Person 1:	Person 2:	Person 3:
Büfett incl. Vor- und Nachspeise	<input type="radio"/> 15,00 € oder <input type="radio"/> 7,50 € Kinder/ Jugendliche bis 16 J	<input type="radio"/> 15,00 € oder <input type="radio"/> 7,50 € Kinder/ Jugendliche bis 16 J	<input type="radio"/> 15,00 € oder <input type="radio"/> 7,50 € Kinder/ Jugendliche bis 16 J

Ich/wir nehme(n) zusätzlich an folgenden Programmpunkten teil:

<i>bitte ankreuzen</i>	Person 1:	Person 2:	Person 3:
Freitag, 9. Oktober			
Stadtführung Herrieden <i>Hinweis:</i> die Wege sind nicht barrierefrei maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen (Freitag, 07. Okt., 16:30 – 18:00 Uhr)	<input type="radio"/> 5,00 €	<input type="radio"/> 5,00 €	<input type="radio"/> 5,00 €
Samstag, 10. Oktober			
Bier-Stammtisch 1 Vorstellung besonderer Biere, moderiert von Robert Pawelczak, maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen Ort: im „Großen Saal“ (Samstag, 08. Okt., 15:00 – 17:00 Uhr)	<input type="radio"/> 10,00 €	<input type="radio"/> 10,00	<input type="radio"/> 10,00 €
Bier-Stammtisch 2 Vorstellung besonderer Biere, moderiert von Robert Pawelczak, maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen Ort: im „Großen Saal“ (Samstag, 08. Okt., 17:30 – 19:30 Uhr)	<input type="radio"/> 10,00 €	<input type="radio"/> 10,00 €	<input type="radio"/> 10,00 €
Besichtigung der Landwehr-Bräu, Reichelshofen inkl. Bustransfer maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen (Samstag, 08. Okt., 15:30 – ca. 18:30 Uhr)	<input type="radio"/> 12,00 €	<input type="radio"/> 12,00 €	<input type="radio"/> 12,00 €
Stadtführung Herrieden <i>Hinweis:</i> die Wege sind nicht barrierefrei maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen (Samstag, 08. Okt., 16:00 – 17:30 Uhr)	<input type="radio"/> 5,00 €	<input type="radio"/> 5,00 €	<input type="radio"/> 5,00 €
Sonntag, 11. Oktober			
Workshop „Heimbrausystem“ 1a: 10.00 – 11:00 Uhr, oder 1b: 11.15 – 12:15 Uhr Teilnehmerzahl: 20 Personen Ort: Seiltänzersaal (Sonntag, 09. Oktober, vormittags)	<input type="radio"/> 5,00 € <input type="radio"/> 5,00 €	<input type="radio"/> 5,00 € <input type="radio"/> 5,00 €	<input type="radio"/> 5,00 € <input type="radio"/> 5,00 €
Workshop „Keggy“ 2a: 10.00 – 11:00 Uhr, oder 2b: 11.15 – 12:15 Uhr Teilnehmerzahl: 20 Personen Ort: Seiltänzersaal (Sonntag, 09. Oktober, vormittags)	<input type="radio"/> 5,00 € <input type="radio"/> 5,00 €	<input type="radio"/> 5,00 € <input type="radio"/> 5,00 €	<input type="radio"/> 5,00 € <input type="radio"/> 5,00 €
Workshop „Brotbacken“ 3a: 10.00 – 12:00 Uhr (Sonntag, 09. Oktober, vormittags; eigene Anreise / Fahrgemeinschaften) maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen	<input type="radio"/> 10,00 €	<input type="radio"/> 10,00 €	<input type="radio"/> 10,00 €

Sonstiger Verzehr während der HHBT (z.B. Mittagessen, Getränke) ist vor Ort selbst zu zahlen (siehe auch detailliertes Programm).

Kosten

Bitte rechnen Sie die Kosten aller von Ihnen gewählten Programmpunkte zusammen:

_____ EUR

Hinweis: Die Belegung der diversen Programmangebote mit begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt nach der Reihenfolge des Anmeldeeingangs. Sollte ein gebuchter und bezahlter Programmpunkt ausgebucht sein, erhalten sie eine Benachrichtigung und die Rücküberweisung des entsprechenden Teilnahmebeitrages.

Den Gesamtbetrag in Höhe von _____ EUR habe ich auf das Konto mit der IBAN DE76 7636 0033 0003 0173 46 (Kontoinhaber VHD e. V.) bei der Raiffeisenbank Brand (BIC: GENODEF1ER1) mit dem Hinweis „HHBT 2016“ überwiesen.

Es erfolgt keine Rückerstattung bei Nichtteilnahme!
Keine Schecks oder Bargeld senden!

Anmeldeschluss: 15. September 2016

In diesem Jahr können Anmeldungen, die nach dem Anmeldeschluss eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Organisationsteam der HHBT behält sich aufgrund des nicht unerheblichen Mehraufwandes vor, die Umorganisation der bereits getätigten Reservierungen/Planungen etc. zu verweigern! Das Organisationsteam bittet für diese Vorgehensweise um Verständnis.

(Änderungen des Programms aufgrund der Teilnehmerzahlen bzw. der Tourpläne behalten wir uns vor.)

Ort, Datum: _____

Unterschrift

----- bitte hier Falzen zum Versand mit Fensterkuvert -----

Bitte unbedingt schriftlich an untenstehende Adresse anmelden.
E-Mails können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden!

Herrn Peter Goetz
c/o VHD e. V.
Friedrichstraße 16
63538 Großkrotzenburg



Rücksendeanschrift